

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Solothurn
Band: 12 (1936-1937)

Rubrik: Chronik der Gesellschaft 1936-1937

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik der Gesellschaft 1936–1937

Am 1. Januar 1936 zählte unsere Gesellschaft 11 Ehrenmitglieder und 268 ordentliche Mitglieder. Im Laufe des Jahres 1936 traten zehn Mitglieder neu ein, im Jahre 1937 deren 15. Austritte kamen 1936 drei und 1937 fünf vor. In den beiden Jahren verlor die Gesellschaft drei Ehrenmitglieder und neun ordentliche Mitglieder durch den Tod; es sind dies die Ehrenmitglieder:

1936 Herr Prof. Dr. Zschokke, Basel (Ehrenmitglied seit 1892);
1937 » Prof. Dr. E. Hug, Bern (1932);
 » Prof. Dr. A. Heim, Zürich (1934);

ferner die Mitglieder:

1936 Herr Dr. Gressli, a. Gerichtspräsident (Mitglied seit 1930);
 » Franz Hug, Ingenieur, Solothurn (1922);
 » Dr. Herzog - Isch, Arzt, Solothurn (1906);
 » Dr. W. Kottmann, Arzt, Solothurn (1902);
 » Otto Wiss, a. Oberwerkführer, Gerlafingen (1887);
1937 » Rudolf Rust, Gärtnermeister, Solothurn (1901);
 » Dr. Max Säuser, Fürsprech, Solothurn (1927);
 » Paul Seid, Direktor, Solothurn (1926);
 » Fritz Zaugg, Photograph, Solothurn (1921).

Wir betrauern in den Verstorbenen Mitglieder, die zum Teil Jahrzehnte ihr ganzes Interesse der Gesellschaft zugewandt haben. Am 1. Januar 1937 zählte die Gesellschaft zehn Ehrenmitglieder und 270 ordentliche Mitglieder. Bis zum 1. Januar 1938 fiel die Zahl der Ehrenmitglieder auf acht und die Zahl der ordentlichen Mitglieder stieg auf 276.

In den Berichtsjahren wurden folgende Vorträge gehalten:

1936:

6. Januar: Prof. Dr. F. M o n i n g , Solothurn: Stromlinien.
20. Januar: Ing. H. v o n T a v e l , Solothurn: Warum fliegt das Autogiroflugzeug?
27. Januar: Dr. W. Z i m m e r m a n n , Solothurn: Der Bau der Haare.
3. Februar: Dr. H. M o l l e t , Biberist: Die eiszeitlichen Ablagerungen von Solothurn und Umgebung unter Berücksichtigung der neuern Eiszeitchronologie.
17. Februar: Dr. med. H. S c h a a d , Solothurn: Ueber physikalische Therapie.
16. November: Dr. M. O e c h s l i n , Oberförster, Altdorf: Schnee und Lawinen.
23. November: Dr. A. K ü n g , Attisholz: Die industrielle Herstellung von absolutem Alkohol und seine Verwendung als Motorentriebstoff.
30. November: Prof. Dr. I. B l o c h , Solothurn: Die Bisamratte und andere Nager.
14. Dezember: Dr. M e y e r , Bolzano: Antlitz und Schicksal einer alten Stadt (Venedig).

1937:

11. Januar: Prof. Dr. G. K u h n , Solothurn: Spanien.
18. Januar: Dr. J. S t a u b , Solothurn: Geheimgesellschaften Westafrikas.
1. Februar: Dr. F. K a u f f u n g e n , Chemiker, Solothurn: Die chemische Natur einiger Vitamine und Hormone.
15. Februar: Prof. Dr. Arnold H e i m , Zürich: Die schweizerische Himalaya-Expedition 1936.
22. Februar: Oberst W. L u d e r , Ingenieur, Solothurn: Systematische Beobachtungen von Bewegungen beim Weissensteintunnel und bei den Brücken der Weissensteinbahn und die entsprechenden Schutzbauten.
1. März: Dr. med. A. R e i n h a r t , Solothurn: Zuckerkrankheit und Zuckermangelkrankheit.

15. November: Direktor A n d r e s und Landwirtschaftslehrer S c h n y d e r , Solothurn: Der Koloradokäfer in der Schweiz und seine Gefahr für die Landwirtschaft.
22. November: Dr. R. M e n z e l , Wädenswil: Plantagenbau (Tabak, Tee, Chinin) und Schädlingsbekämpfung auf Java und Sumatra.
29. November: H. B r a c h e r , Architekt, Solothurn: Der moderne Schulbau und die neue Kantonsschule in Solothurn.
13. Dezember: Dr. med. U. M. M e i e r , Arzt in Solothurn: Ueber Magenoperationen.
20. Dezember: Ingenieur H i e r t z e l e r , Baden: Der Trolleybus.

Als Publikation erschien im Jahre 1936 das 11. H e f t d e r M i t t e i l u n g e n , welches gleichzeitig die Festschrift war für die 117. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Solothurn. Im Jahre 1937 erschienen die J a h r e s - b e r i c h t e 1935 und 1936 der zoologisch-ethnographischen und der mineralogisch-petrographischen Sektion des Museums der Stadt Solothurn. 23 schweizerische und 49 ausländische Gesellschaften sandten uns ihre Publikationen im Tauschverkehr. Neu aufgenommen wurde der Tauschverkehr mit folgenden Gesellschaften und Instituten:

Westpreussischer botanisch-zoologischer Verein in D a n z i g ;
Nassauischer Verein für Naturkunde in W i e s b a d e n ;
Société des sciences in N a n c y ;
Universität in A t h e n .

Eigentliche Exkursionen fanden in den Berichtsjahren keine statt. Das wichtigste Ereignis des Jahres 1936 war unbestreitbar die 117. J a h r e s v e r s a m m l u n g d e r S c h w e i z e r i s c h e n N a t u r f o r s c h e n d e n G e s e l l s c h a f t an den Tagen vom 28.—30. August. Die Tagung war von ausserordentlich günstigem Wetter begleitet und verlief in allen Teilen programmgemäss. Es wurden 215 Teilnehmerkarten gelöst. Am Schlussbankett im Attisholz nahmen 240 Personen teil; doch mag die Zahl der Teilnehmer wenigstens während den Sektionssitzungen bedeutend höher gewesen sein (gegen 350). Dank der zahlreich fliessenden Spenden unserer Mitglieder, einiger industrieller Etablissements und weiterer Freunde unserer Gesellschaft konnte die Finanzierung so gestaltet

werden, dass die Rechnung mit einem bescheidenen Ueberschuss von etwas über Fr. 200.— abschloss, die in einen Apparatenfonds gelegt wurden.

Am 6. Juni 1937 fand gemeinsam mit der Naturforschenden Gesellschaft von Bern eine auswärtige Sitzung statt. Am Vormittag wurde der Erdrutsch von Twann besichtigt. Nach dem Mittagessen in Twann hielt Herr Prof. Dr. F i s c h e r , Bern, einen Vortrag über: «Die Rostpilze der Felsenheide am Jurafuss». Auf der Petersinsel sprach Herr Prof. Dr. R y t z , Bern, über: «Botanisches von der Petersinsel». Von unserer Gesellschaft beteiligten sich etwa 20 Mitglieder und Angehörige von Mitgliedern.
